

Auf den Hund gekommen

"DogArt": Ausstellung mit 20 Acryl- und Ölmalereien am Saale-Ufer

Von unserem Mitarbeiter
SIGISMUND VON DOBSCHÜTZ

BAD KISSINGEN Bad Kissingen ist auf den Hund gekommen - und das wird auch die nächsten zwei Wochen noch so sein. „DogArt“ nennt sich die Wanderausstellung großformatiger Bilder zum Thema Hund, die am Sonntag am Saale-Ufer nahe dem Schweizerhaussteg eröffnet wurde. Etwa 20 Acryl- oder Ölmalereien auf Holz oder Leinwand im Format 200 mal 125 Zentimeter zeigen Motive aus dem Hundeleben oder der Beziehung zwischen Hund und Mensch.

Seit 15000 Jahren sei der Hund engster Begleiter des Menschen, gab Veranstalterin Elisabeth Müller (Firma Laboklin) zur Begrüßung zu bedenken, das Pferd erst seit 5000 Jahren. Schon zum dritten Mal sei diese ungewöhnliche Bilderausstellung, die auf die Initiative von Tierarzt Hans-Joachim Koch aus der Tierklinik Birkenfeld zurückgeht, mit ihren ungewöhnlichen Motiven in Bad Kissingen. Anfang August werde sie weiterziehen. München, Hamburg, Leipzig seien nächste Stationen. In diese Reihe passe Bad Kissingen doch wunderbar hinein, freute sich Oberbürgermeister Kay Blankenburg.

In jedem Ausstellungsort wird ein lokaler Künstler um eine Zugabe gebeten. In Bad Kissingen steuerte Lothar Gärtner eine Gemeinschaftsarbeit bei, an der Auszubildende der Firma Laboklin und der Gesellschaft zur beruflichen Förderung (GbF) mitgewirkt haben. Die Künstler waren Olga Fedukov, Anita Fischer, Julia Holzheimer, Jessica Rittelmeier und Steffi Schubert (alle Laboklin) sowie Nasharudin Amat-Marvi, Sylvana Jenke und Vera Räder (alle GbF).



Ausflugsziel für Mensch und Hund: die Wanderausstellung „DogArt“ 2012 am Saale-Ufer nahe dem Schweizerhaussteg.

FOTO: SIGISMUND VON DOBSCHÜTZ